

BAND 36 HEFT 1  
JAHRGANG 1992  
ISSN 0232-5535

# *Entomologische Nachrichten und Berichte*

Herausgeber: Entomofaunistische Gesellschaft e. V.



446.

***Colostygia aptata* (HÜBNER, 1813) – eine für Ostdeutschland neue Geometridenart (Lepidoptera, Geometridae)**

Die Geometride *Colostygia aptata* ist in Europa boreomontan verbreitet. In Zentral-, Südost- und Südeuropa (westlich bis in die Pyrenäen) beschränkt sich das Vorkommen auf die oberen Lagen der Mittelgebirge – hier nur ganz lokal auftretend – und auf die Hochgebirge in Lagen oberhalb 1 000 m bis über 2 000 m NN. Nach FORSTER & WOHLFAHRT (1981) tritt die Art in den Alpen zwischen 1 000 m und 2 000 m oft zahlreich auf. Im mitteleuropäischen Flach- und Hügelland fehlt *C. aptata* ebenso wie im ganzen Nordwesten Europas (Dänemark, Norwegen, Großbritannien, Irland). Erst in Nordosteuropa wird die Art wieder in Schweden und verbreitet in Finnland angetroffen. Im Baltikum erreicht sie die Südgrenze ihrer borealen Verbreitung. Nach Osten erstreckt sich das Verbreitungsgebiet bis nach Kamtschatka und das Altaigebirge (SKOU, 1984). – Auf dem Gebiet der ehemaligen DDR wurde die Art noch nie beobachtet. Um so überraschender war daher der Fang eines Falters im Thüringer Wald durch ERLACHER am 2. 7. 1989 (s. Titelbild). Es handelt sich um einen Erstnachweis für die ehemalige DDR (Ostdeutschland). Der Fund stellt einen Anschluß an das lokale Vorkommen im benachbarten Nordbayern dar (Arbeitsgemeinschaft Nordbayerischer Entomologen, 1988) und bildet damit die Nordgrenze des zentraleuropäischen Verbreitungsgebietes.

Auf einer Gemeinschaftsexkursion der Fachgruppe Entomologie Gotha und der AG Insektenkunde Erfurt wurde am 2. Juli 1989 *Colostygia aptata* an einem beleuchteten Fenster der Jugendherberge „Werner Seelenbinder“ gefunden. Diese befindet sich auf dem vorderen Hühnberg oberhalb der Ortschaft Schnellbach, Kreis Schmalkalden (MTB 5229). Der Vordere Hühnberg mit einer Höhe von 792 m über NN ist Teil des Kammrückengebirges, das durch tiefe Kerbtäler mit Steilhängen gekennzeichnet ist. Er liegt im südwestlichen Thüringer

Wald unweit des Rennsteiges. – Das Klima des Gebietes ist charakterisiert durch sehr niederschlagsreiche und kühle Verhältnisse mit langandauerndem Winter. Die Jahressumme der Niederschläge beträgt ca. 1 000 mm, die Jahresmitteltemperatur ca. 5 Grad Celsius (BELLSTEDT, in litt.). Der den Fundort umgebende Fichtenwald wird stellenweise von Bergwiesen unterbrochen. Die Vegetation wird durch typisch montane Florenelemente gekennzeichnet (z. B. Siebenstern – *Trientalis europaea*, Rippenfarn – *Blechnum spicant*, Roter Fingerhut – *Digitalis purpurea*, Harzlabkraut – *Galium hircynicum*). Trotz Nachsuche konnten bisher keine weiteren Falter von *C. aptata* beobachtet werden. Daher erscheint uns eine Beurteilung der Zugehörigkeit zu einer der zahlreichen beschriebenen Unterarten verfrüht. Der Falter kann am Licht gefangen werden, am Tage ruht er gern an schattigen Stellen an Felsen, auch oberhalb der Baumgrenze (z. B. im Rilagebirge/Bulgarien – Beobachtung von GELBRECHT). Die Eizucht mit Überwinterung der Raupe gelang partiell GELBRECHT mit Material aus dem Rilagebirge an Galium-Arten.

Für Hinweise zur Gebietscharakterisierung und für die Organisation der o. g. Exkursion danken wir Herrn R. BELLSTEDT, Gotha, und für die fotografische Darstellung des Belegexemplares Herrn T. BLUMÖHR; Erfurt.

**Literatur**

- Arbeitsgemeinschaft Nordbayerischer Entomologen (Herausgeber) (1988): Prodomus der Lepidopterenfauna Nordbayerns. – Neue Ent. Nachr. 23: 1–159.  
 FORSTER, W., & T. WOHLFAHRT (1981): Die Schmetterlinge Mitteleuropas. Bd. 5: Spanner. – Stuttgart.  
 SKOU, P. (1984): Nordens Malere. Bind 2. Fauna Boger & Apollo Boger. – Kobenhavn & Svendborg.

**Anschrift der Verfasser:**

Sven-Ingo Erlacher  
 Wilhelm-Busch-Str. 56  
 O - 5084 Erfurt  
 Dr. Jörg Gelbrecht  
 G.-Hauptmann-Str. 28  
 O - 1600 Königs Wusterhausen